

Way to Paradise....

Der Schlüssel zum Paradies.....aber wo ist er?!

Von Moewen-Yunchen

Kapitel 4: Auf der Flucht

"Na klasse! Und was machen wir jetzt?!", fragte Kiba.

"Um ehrlich zu sein....Ich weiß es nicht", Mika seufzte traurig.

Kiba nahm Mika tröstend in den Arm. "Wir sollten erst mal zurück zu Hige und den anderen gehen."

Mika wurde rot. "Ähm....j...ja wäre das beste...." Mika löste sich vorsichtig aus seiner Umarmung. Dann nahm sie ihn an die Hand und rannte in mit ihm los.

"Da seid ihr ja endlich wieder. Wo ist Cheza?!", fragte Toboe. Mika und Kiba schauten auf den Boden. "Sie wurde entführt, von einem Typen namens Darcia.", sagte Mika. "Tsume hatte Recht. Ihr seid richtig beschissene Köter, wenn ihr noch nicht mal ein einfaches Mädchen retten könnt.", motzte Shira. Tsume grinste sie an und schaute dann zu Kiba und co. "Glaubt ihr wirklich, das es so etwas wie das Paradies gibt? Wenn ja, seid ihr echt erbärmlich.", meinte Tsume. "Ok Tsume, jetzt reicht es. Du und ich auf der Stelle!!!", brüllte Mika ihn an. "Tut mir leid, ich schlage mich nicht mit kleinen Mädchen herum...", antwortete Tsume.

Mika rastete schon fast aus, aber Kiba legte ihr eine Hand auf die Schulter. "Er ist es nicht wert, Mika...!", sagte er. "Ach was du nicht sagst Wölfchen!", knurrte Tsume. "JETZT BERUHGIGT EUCH! Wir sollten lieber bei Sinnen sein und nicht streiten!", schritt Toboe dazwischen. Plötzlich klopfte es an der Tür. "Wer ist da?!", fragte Tsume gelangweilt. Er ging zur Tür und machte auf. "Ich bin Hubb Lebowski und deine kleinen Freunde haben etwas wichtiges fallen gelassen....", sagte einer der vielen Männer, die in den Raum wollten. Hubb hielt Tsume einen Zettel hin, wo die Adresse des Hauses und des Raumes draufstand. Tsume funkelte böse zu Mika und Kiba. "Scheiße!", sagte sie leise.

"Ihr seid also in das Labor eingebrochen! Ihr wart die einzigen, die nicht mehr bei den Versuchskaninchen saßen! Wo habt ihr Cheza hingebracht?!", fragte Hubb. "Wir haben sie nicht!", brüllte Shira. "Dann habt ihr sicher nichts dagegen wenn wir uns umsehen nicht wahr?!" "HAUEN SIE AB! AUF DER STELLE!", schrie Tsume ihn an. Kiba, Hige, Mika und Toboe kletterten unbemerkt aus dem Fenster. Shira folgte ihnen. "TSUME KOMM!!!!!!", rief Shira. Tsume schaute die Typen noch kurz an und folgte Shira und den anderen. "LOS HINTERHER!", rief Hubb zu seinen Männern. Die Männer rannten zum Fenster und sprangen hinterher. Mika, Shira und die anderen rannten zum Stadtausgang und sprangen über die kaputte Brücke. Hubb und der Rest der Männer

rannten hinterher und blieben an der Brücke stehen. "WIR KRIEGEN EUCH NOCH!!! VERLASST EUCH DRAUF!", brüllte er hinterher. "Ach halts Maul!!!!", rief Tsume zurück. Dann verwandelten sich die sechs in ihre Wolfsgestalten und rannten davon. "Hey Tsume, warum gehen wir eigentlich mit diesen Dreckskötern mit?!", fragte Shira ihn. Tsume meinte nur: "Besser als in der Stadt zu versauern oder nicht?!" Shira nickte und die beiden rannten weiter. Es fing an zu schneien. Nach einer Weile wurde aus leichtem Schnee schon ein Schneesturm und die sechs Wölfe konnten kaum die Pfoten vor Augen sehen. "Was ein Scheiß!!!!", maulte Tsume. Kiba schaute nur verächtlich zu ihm und verlangsamte sein Tempo. Die anderen wurden auch langsamer. "Wir sollten uns einen Unterschlupf suchen in dem wir übernachten können. Es wird dunkel und es ist nur bescheuert im Schneesturm weiterzulaufen.", sagte Hige. Toboe nickte. Die anderen stimmten auch zu und sie suchten sich einen Unterschlupf. Shira entdeckte eine Höhle. "Hier schlafen Tsume und ich. Ihr anderen schlaft draussen!", sagte sie. Tsume ging in die Höhle und legte sich hin. "SAG MAL HAST DU NEN KNALL!!!! WIR SIND JETZT EIN RUDEL WIR GEHEN ALLE IN DIE HÖHLE!", maulte Mika sauer und schaute Shira böse an. "Komm doch du Mistvieh!!!! Lass uns das klären!", entgegnete Shira locker. "Mädels hört auf. Shira lass sie in die Höhle!", befahl Tsume. Shira legte sich widerwillig neben Tsume so das die anderen reinkommen konnten. Alle legten sich schlafen, nachdem sie in die Höhle gingen.

Am nächsten Morgen wachte Shira als erste auf. "Leute ich glaube, wir haben ein Problem....."